

Auserwählte, liebe Freunde, ihr seufzt, aber ihr werdet euch freuen; ihr müht euch ab für den Dienst an Mir und an den Brüdern, aber ihr werdet einen großen Lohn haben; ihr leidet, aber Ich, Ich Jesus, bereite euch die Freuden des Paradieses vor.

Geliebte Braut, die Leiden des Augenblicks werden rasch vergehen, weil Ich für Meine treuesten Freunde ein großes Fest vorbereitet habe, wie es nie ein größeres gegeben hat und nie mehr geben wird. Geliebte, betrachte die Zeit nicht als einen Feind, sondern als einen süßen Freund, weil sie für jene die Mich lieben, einen sanften Frühlingswind in sich birgt. Dein Herz betrübe sich nicht wegen der Qualen der Gegenwart, sondern es juble, denn die Zukunft wird Wohlgeruch des Paradieses sein, immer intensiver für jene die sich Meiner Zärtlichen Liebe geöffnet haben.

Du sagst Mir: "Heiligste Liebe, Deine Worte erfüllen mich mit lebendiger Freude und großer Hoffnung. Gegenwärtig schenkst Du bereits viel dieser so vertrockneten und verwirrten Menschheit, Du hast für sie ein grandioses, einmaliges, prachtvolles Fest vorbereitet, mit Deinen Engeln und Deinen Heiligen. Du hast dieses Fest vorbereitet und lädst alle Menschen der Erde ein. Du bittest jeden Menschen teilnehmen zu wollen, aber wie Du im Gleichnis gesagt hast, hat jeder eine gute Ausrede um nicht zu erscheinen, jeder hat einen anderen Vorwand. Groß ist Deine Liebe zur Menschheit, aber Du wirst von wenigen erwidert, geblieben ist nur ein kleiner Rest. Ich denke an das große, reiche, prächtige Fest: wird es für wenige sein? Wirst Du der König von wenigen sein? Unendliche Liebe, Dein Herz werde nicht mehr vom Menschen enttäuscht, die Gnaden die herabfallen, mögen alle Herzen öffnen und keines verschlossen bleiben wie eine Knospe die nicht ihre Blüten öffnen will. In der Natur gibt es keine einzige Blume die den warmen Sonnenstrahlen nicht ihre Blüten öffnen würde, die menschlichen Herzen hingegen wollen sich nicht Dir, glänzendes und leuchtendes Licht, öffnen. Angebeteter Jesus, Du hast ein wunderbares Fest vorbereitet, aber wer ist mit seiner Antwort, mit seiner Zustimmung bereit? Sende Deine Diener zu den Wegkreuzungen, sende sie, Süße Liebe, um die Einladung zu erneuern. Mein Herz wünscht, dass Du, Jesus, der König der Menschen seiest, die sich alle innig freuen, Dir zu gehören. Bestehe darauf, denn gegenwärtig sind Augen und Ohren geschlossen, diese Menschheit ist zerstreut und verwirrt. Dein Feind, der nunmehr überaus grausam ist, spart keine Schläge. Ich sehe, dass die ganze Schöpfung in inbrünstigem Glück ist in Hinblick auf das Fest das Du vorbereitest, denn es wird nicht nur für die Menschen sein, sondern auch für die ganze Schöpfung die in Dir ihren neuen Frühling erleben wird. Das Fest wird groß sein, Du hast es mir in den vertrauten Gesprächen offenbart und ich habe mich riesig in Dir gefreut. Fahre fort einzuladen, Süße Liebe, wer zerstreut war, wird vielleicht acht geben, wer Ausreden vorgebracht hatte, wird ein freies Herz haben.

Geliebte Braut, Meine treuen Diener sind in der ganzen Welt am Werk, in allen Teilen der Welt, in jedem Winkel der Erde. Im Herzen tragen sie das Feuer Meiner Liebe, auf der Stirn das Zeichen, das die Engel eingepägt haben; sie ziehen durch alle Straßen, durch alle Gassen und rufen, rufen, rufen mit sanfter und überzeugender Stimme, in ihrer Stimme ist Meine Stimme, in ihrem Aufruf, der Meine. Geliebte Braut, du hast richtig gesagt, dass die ganze Schöpfung sich auf das wunderbare Fest vorbereitet. Die Schöpfung dürstet nach Mir. Obwohl in den Geburtswehen, freut sie sich bei dem Gedanken an das was geschehen wird; alle Menschen sollen Meiner Einladung folgen und keiner unschlüssig bleiben. Meine geliebten Diener wirken mit Mir im Herzen, ihre Redeweise ist Meine. Wer bisher gezögert hat, tue es nicht mehr; wer vorher eine Ausrede gehabt hat, stimme nun sofort, sofort zu, denn Ich sage dir, geliebte Braut, dass dies wirklich der letzte Aufruf ist, nach diesem wird es keinen weiteren geben. Wer zugestimmt hat, wird sehen, genießen, sich riesig freuen, wer es hingegen nicht tun wird, wer weiter ungläubig und verwirrt zögern wird, wird es nicht mehr tun können, denn die großen Tore Meines Reiches, dort wo das große Fest stattfinden wird, werden sich

schließen und wer draußen ist, wird es bleiben, wer drinnen ist, wird große Freude haben und von den Verspäteten wird niemand mehr eintreten können. Es wird geschehen wie den törichten Jungfrauen: sie werden anklopfen, rufen, flehen, niemand wird sie beachten; die Engel werden sagen: Es ist zu spät . Geliebte Braut, die Welt kenne Meine Botschaft, jeder bereite sich vor mit seinem unverzüglichen Jawort, denn Ich will, dass das Fest beginne, Ich will, dass das Fest für alle Menschen der Erde sei und nicht für wenige, Meine Unermessliche Liebe schließt keinen aus. Sage Mir, geliebte Braut, gibt es vielleicht einen einzigen Menschen der nicht von Mir gewollt wäre, nicht von Mir erdacht und erschaffen worden wäre? Gibt es einen Menschen der Erde, der nicht Frucht Meiner Zärtlichen Liebe ist?

Du sagst Mir: Jesus, Großer und Heiligster Gott, jeder Mensch ist Frucht Deiner Ewigen und Treuen Liebe.

So ist es, Braut, Meine Liebe will die ganze Menschheit und die ganze Schöpfung in besonderer Weise umfassen. Bleibe in Mir, eng an Mein Herz gedrückt und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Mein Sohn spricht zur Welt in vielfacher Weise, aber auf Seine Stimme hören nur wenige. Mein Sohn kündigt große Dinge an, aber die Menschen fahren in ihrer Zerstreutheit fort, sie sind zahlreich stark damit beschäftigt, den eigenen Gedanken zu folgen, aber achten nicht auf das, was Gott sagt in dieser so großen und bedeutenden Zeit. Ich habe zu euch einmal gesagt: ein Mann ruhte in seinem Bett und hörte ringsum sonderbare Geräusche, wie ein ständig fließendes Wasser, er jedoch achtete nicht darauf, er fuhr weiter zu schlafen fort, aber das Geräusch des Wassers wurde immer deutlicher. Es verging Zeit und wiederum Zeit, der Elende fuhr fort nicht darauf zu achten, plötzlich spürte er, dass sein Bett im Wasser versunken war, das bis zu seinen Füßen reichte, dann endlich erfasste er was geschah, aber es war zu spät, um Schutz zu finden. Geliebte Kinder der Erde, ihr verhält euch zum Großteil wie dieser Elende der nicht mehr entkommen konnte, als er sein Verderben erkannte. Gott spricht in vielfacher Weise, Gott zeigt bedeutende Zeichen, Er klopft an die Tür vieler Herzen: wer hört auf Seine Worte? Wer sieht Seine Zeichen? Wer macht die Türen seines Herzens weit auf? Menschen der Erde, vielgeliebte Kinder, fährt nicht in eurer Zerstreutheit fort, macht es nicht wie der Mann, der im letzten Moment erkannte was geschah, als es nunmehr zu spät war. Geliebte Kinder, Ich lade euch zum tiefen und glühenden Gebet ein, um zu begreifen was Gott von jedem von euch will, fleht oft zum Heiligen Geist, auf dass Er euch erleuchte und euch führe im Erfüllen des Göttlichen Willens. Ich bitte euch, die Ohren des Herzens gut zu öffnen, denn Gott spricht nicht nur zu allen gemeinsam, sondern zu jedem einzelnen von euch, öffnet die Augen des Herzens, denn auch die Zeichen sind, sei es gemeinschaftlich, wie individuell, Seine Sprache, achtet auf sie! Meine vielgeliebten Kinder, lasst diese große, wunderbare und günstige Zeit nicht verstreichen, in der Gott Seine Unendliche Barmherzigkeit spendet, bevor

Er zur Vollkommenen Gerechtigkeit übergeht, die für jeden Menschen sein wird, geliebte Kinder, für jeden Menschen der die Unendliche Barmherzigkeit Gottes nicht annehmen wollte. Ich will sagen und wiederholen, Meine Geliebten, dass Gottes Antlitz der Vollkommenen Gerechtigkeit fürchterlich sein wird. Habt im Herzen immer die zwei Antlitze präsent: Jenes der Barmherzigkeit, Jenes der Vollkommenen Gerechtigkeit, keiner von euch lebe in der Einbildung, sich retten zu können, wenn er nichts für sein Heil tut. Ich sehe, dass nicht wenige jene sind die sagen: Zum Schluss werde ich tun. Zum Schluss werde ich die Gnaden ergreifen; zum Schluss werde ich an die Bekehrung denken, jetzt will ich mir das Leben genießen und sorglos sein. Wehe, wehe, liebe Kinder, wehe dem, der diesen Gedanken hegt! Gott kann zu jeder Stunde des Morgens, des Nachmittags, des Abends, der Nacht rufen, begreift Meine Worte gut, begreift sie gut, liebe Kinderlein, lasst sie zum Herzen gelangen und lebt sie. Gott wird alles dem geben, der sich Seiner Barmherzigkeit öffnet, aber wer verschlossen bleibt, wird alles verlieren, auch das was er hat. Liebe kleine Kinder der Welt, Meine Worte mögen euch nicht zu streng vorkommen, es sind jene einer Mutter die sehr besorgt ist um die Kinder, die nicht die Lektion lernen wollen und eilig dem eigenen Verderben entgegenschreiten.

Gemeinsam loben wir, danken wir Gott. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria